



**Protokoll
zur gemeinsamen
4. Projektbeiratssitzung und 3. Vorstandssitzung des Vereins
„LAG Pinneberger Marsch & Geest e.V.“**

Datum: Montag, 02.03.2009
Ort: Amtshaus Moorrege, Amtsstraße 12, 25436 Moorrege
Beginn: 15.00 Uhr
Ende: 17.04 Uhr

Teilnehmer/innen:

a) für den Vorstand:

1. Jürgen Manske ,Vorsitzender
2. Udo Tesch, 2. stellv. Vorsitzender
3. Magnus Deppe, Beisitzer

b) für den Projektbeirat:

1. Hanfried Kimstädt, Vorsitzender
2. Rainer Adomat
3. Udo Tesch
4. Rolf Herrmann
5. Bärbel Thiemann
6. Claus Hell
7. Hayri Öznarin
8. Heinz Lüchau
9. Walter Reißler
10. Walter Lorenzen

Hinweis:

Zur Wahrung der Parität sind die Herren Lorenzen und Reißler (Vertreter von Kommunen) nicht stimmberechtigt, so dass nur die unter den Ziffern 1-8 aufgeführten Personen Stimmrecht ausüben.

c) als Gäste nehmen teil:

1. Verena Boehnke, LLUR Itzehoe
2. Mathias Günther, Büro RegionNord, Itzehoe
3. Wiebke Köpke-Hauser, Geschäftsstelle/Protokollführerin

Tagesordnung

1. Begrüßung des Vereinsvorsitzenden
2. Bericht über die Landesbeiratssitzung vom 16.02.09
 - 2.1 Medienkampagne des sh:z
 - 2.2 Änderungen der Förderkulissee
3. Abstimmung Leuchtturmantrag „Reetdächer“
4. Abstimmung Antrag Gemeinde Seestermühe
5. Neues zu Projektständen
6. Verschiedenes
 - 6.1 Einführung von Sitzungsgeldern
 - 6.2 Verlegung des Vereinssitzes und der Kassenführung
 - 6.3 Internetauftritt
 - 6.4 Stellvertretender Vorsitz des Vereins

Zu TOP 1

Herr Jürgen Manske (Vereinsvorsitzender) begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass zu dieser Sitzung form-, frist- und satzungsgemäß eingeladen wurde und stellt im Anschluss die Tagesordnung vor. Diese wird erweitert um den Punkt 6.4 „Stellvertretender Vorsitz des Vereins“ und einstimmig vom Gremium verabschiedet. Herr Manske stellt anhand der Anwesenheitsliste die Wahrung der Parität (jeweils gleiche Anzahl von stimmberechtigten Vertretern der Wirtschafts- und Sozialpartner und der Kommunen) fest und leitet die gemeinsame Sitzung beider Gremien.

Zu TOP 2

zu 2.1

Herr Günther weist auf den Zeitplan der Medienkampagne hin, in der die einzelnen AktivRegionen in Sonderbeilagen ausführlich vorgestellt werden. Die anschließenden Bürgergespräche sollen im Beisein von Herrn Ministerpräsident Peter Harry Carstensen erfolgen. Das Pinneberger Tageblatt, die Uetersener Nachrichten, sowie das Wedel-Schulauer Tageblatt und ihre Wochenblätter sind keine Formate des sh:z, sollen aber trotzdem eine Beilage zur Verfügung gestellt bekommen. Die Vorstellung der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e. V. ist für Frühsommer 2010 geplant.

zu 2.2

Herr Günther erörtert die wesentlichen Änderungen der Förderkulissee (siehe Anlage 2).

Ergänzungen hierzu:

- **Zu ZPLR- geplante Ansatzhöhe der EU-Mittel**
Diversifizierung bedeutet hier: z.B. landwirtschaftliche Stallgebäude für nicht-landwirtschaftliche Nutzung, z. B. Verpachtung als Hofladen, Hofcafés zu modifizieren
- **ZPLR- Health Check EU-Mittel**
Neuester Stand (abweichend von Ihren Handzetteln, siehe Anlage 2)
- **Konjunkturpaket II des Bundes 2009 +2010**
Mittel für Radwege an Landstraßen stehen nur für die Grundsanierung zur Verfügung und dürfen noch nicht im Haushalt eingeplant sein. Die Kommunen müssen für 12 Jahre die Kosten der Verwaltung übernehmen.
Im Kreis Pinneberg gibt es keine Radwege an Landesstraßen, die in den Fördervorschlag des MLUR aufgenommen wurden. Ein deutlich erkennbarer Bedarf befindet sich für die Sanierung von Radwegen an Kreisstraßen (z.B. K19 in Neuendeich!).
Deshalb wünscht das Gremium, dass die AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V. zur nächsten Landesbeiratssitzung am 19.03.2009 einen Antrag formuliert, der darauf abzielt, eine Förderung der Radwege auch für Kreisstraßen zuzulassen.

Breitbandförderung

Neu: 75 % Nettoförderung → entspricht in etwa 60% „alter“ Bruttoförderung (> ~ 63 % Bruttoförderung)

Zu Top 3

Herr Günther weist darauf hin, dass der bereits bestehende Leuchtturmantrag für das Projekt Reetdächer durch die „Bildung einer landesweiten Arbeitsgruppe und deren Erarbeitung besonderer Qualitätskriterien“ erweitert wurde. Dabei stellt die Pinneberger AktivRegion und die Steinburger AktivRegion eine Vorreiterrolle dar, der andere AktivRegionen mit ähnlichen Projekten folgen werden. Insgesamt wurden 77 Bewerber für die Förderung vorgeschlagen. Zur Sicherheit wird über diesen überarbeiteten Antrag neu abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

4 Vertreter der Kommunen, 4 Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner

Ja: 8 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen : 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen und beschlossen. Dem Projektbeirat und Vorstand wird ermöglicht, Einsicht in die am 19.März 09 vorzustellenden Leuchtturmanträge der Regionen zu nehmen, und zwar unter

www.aktivregion-sh.de
(im internen Bereich der Seite)

Benutzername : **aktivregion**

Passwort: **beirat**

Zu Top 4

Herr Günther stellt das Projekt Gutsanlage Seestermühle vor und erklärt, dass es sich hierbei um die Verbesserung und Erhaltung der kulturhistorisch wertvollen und tages touristisch attraktiven Anlage handelt. Zu der Erneuerung der Wege in der Lindenallee, sollen die Wassergräben entschlammt und eine Obstwiese mit alten Obstsorten angelegt werden. Es entstehen Kosten in Höhe von 24.990,--€. Die beantragte Förderung beträgt 11.550,--€. Das Projekt soll im Rahmen des Grundbudgets gefördert werden. Der Projektbeirat fällt den hierfür notwendigen Beschluss wie folgt:

Abstimmungsergebnis:

4 Vertreter der Kommunen, 4 Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner:

Ja: 8 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen : 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen und beschlossen.

Zu Top 5

Zu 5.1 „Seglervereinigung Pinnau e. V. Haselau“

Die Seglervereinigung Pinnau e. V. Haselau möchte ihren Hafen für einen regelmäßig verkehrenden Anleger des Tidenkiekers zur Verfügung stellen. Die Infrastruktur des Vereinsgeländes kann von künftigen Besuchern genutzt werden, der Standort dient als Ausgangspunkt für eine Deichwanderung oder Sperrwerksbesichtigung. Ferner ist der Bau einer Hütte und eines Bootsschuppens für Jugendarbeit geplant

Zu 5.2 „Informationszentrum Pferdezzucht“

Herr Günther erklärt, dass die 1. Sitzung am 18.2.09 in Neuendeich eine hochengagierte Arbeitsgruppe zeigte, die nunmehr ein Konzept erarbeitet. Die nächste Sitzung findet am 25. März 2009 um 19.00 Uhr in Neuendeich statt.

Zu 5.3 „Freibad Oberglinde“

Frau Köpke-Hauser berichtet, dass auch hier engagierte Akteursbeteiligung gegeben ist. Der NABU und der Angelverein haben bereits Konzepte und Kosten für die Umlandgestaltung vorgestellt. Die DLRG bereitet Kooperationen mit Schulen u.a. durch Presseaufufe vor. Die Zusammentragung von Daten für ein Gesamtkonzept zum Leuchtturmantrag (voraussichtlich Juni 2009) schreitet voran. Die nächste Arbeitskreissitzung findet am 25. März 2009 um 10.00 Uhr in Uetersen statt.

Zu 5.4 „Anrufbus“

In Zusammenarbeit der Geschäftsstelle und Frau Bürgermeisterin Thiemann konnte der Referent Oscar Klose vom Fachdienst Regionale Planung des Kreises Ostholstein für einen Vortrag gewonnen werden. Dieser findet statt

am 16. März 2009 um 19.00 Uhr im „Dörpshus“ Neuendeich.

Nach telefonischer Rücksprache konnte auch ein Vertreter des ÖPNV (SVG/Herr Mozern) hierfür gewonnen werden. Er wird mit sachdienlichen Ergänzungen den Vortrag von Herrn Klose abrunden.

Eigene Anmerkung:

Am Freitag, dem 06. März fand, zu diesem Projekt ein Außentermin (Neuendeich) mit regionalen Pressevertretern, Frau Bärbel Thiemann und Frau Köpke-Hauser statt.

Zu TOP 6

Zu 6.1

Herr Manske macht den Vorschlag, einen Grundsatzbeschluss über die erweiterte Anwendung der Vereinssatzung herbeizuführen. Es sollte für Mitglieder des Projektbeirates und des Vorstandes ein pauschaler Auslagenersatz (Reisekosten u.ä.) in Höhe von 10,- € pro Sitzung/Person bar ausgezahlt werden. Das Gremium stimmt hierüber wie folgt ab:

Ja: 3 Stimmen

Damit ist entschieden, dass der Projektbeirat und der Vorstand in der **Mitgliederversammlung am 23.04.2009 um 19.00Uhr** (Ort n.n.b., Einladung folgt) eine solche „Empfehlung zum Beschluss“ abgeben wird und von den Mitgliedern abstimmen lassen wird.

Herr Manske erklärt ferner, dass er mit Wirkung vom 01.06.2009 (Beginn des Ruhestandes) die satzungsgemäße Entschädigung des Vorsitzenden in Anspruch nehmen wird.

Zu 6.2

Herr Manske teilt dem Gremium die Überlegung mit, den Vereinssitz und die Geschäftsstelle sowie die Kassenführung in das Amt Moorrege zu verlegen. Dadurch können Informationswege kurz gehalten und Arbeitsabläufe optimiert werden. Die ursprünglich angedachte Einbeziehung in das Elbmarschenhaus ist aufgrund nur

weniger Berührungspunkte der Tätigkeitsbereiche und schwierig zu koordinierender Arbeitsbedingungen (z.B. EDV-Zugang) zu überdenken.

Ab 01.07.09 würde im Amtshaus Moorrege ein Raum zur Mitbenutzung zur Verfügung stehen. Frau Köpke-Hauser könnte dann auch ihre gesamte Wochenarbeitszeit dort ableisten. Eine entsprechende Entschädigung an das Amt Moorrege wäre zu leisten (Hinweis: Für die Mitbenutzung eines Zimmers im Elbmarschenhaus sind 100,--€ mtl. zu entrichten).

Alle Anwesenden mögen sich bis zur nächsten Mitgliederversammlung eine Meinung dazu bilden. Eine Probeabstimmung ergibt, dass der Vorstand **einstimmig** für eine Verlegung des Vereinssitzes und der Geschäftsführung nach Moorrege, Amtsstr. 12, plädiert.

Zu 6.3

Die mit Unterstützung von Herrn Wulff (Seitengestaltung) und Frau Herrmann (Photos) gestaltete Internetseite, ist kurz vor der Fertigstellung. Es kann in Kürze unter folgenden Domains Einblick genommen werden.

www.aktivregion-pinneberg.de

www.aktivregion-pinneberg.eu

www.aktivregion-pinneberg.com

Ebenfalls wird dann auch ein neu entwickeltes Formular für „Projektideen-Anträge“ (siehe Sitzungsunterlage) zum Herunterladen zur Verfügung stehen.

Zu 6.4

Herr Manske weist darauf hin, dass Herr Bürgermeister Wolfgang Wiech mit Ausscheiden aus seinem Amt auch sein Amt als 1. stellvertretender Vorsitzender des Vereins aufgeben wird. Frau Andrea Hansen, ab 01. April 2009 neue Bürgermeisterin der Stadt Uetersen, hat Interesse für die Nachfolge signalisiert.

Der Vorstand beschließt einstimmig, in der MV am 23.04.09 die Empfehlung abzugeben, Frau Andrea Hansen zur 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins zu wählen.

Terminänderungen:

Die Vorstandssitzung am 22.04.2009, 10.00 Uhr fällt aus!

Die Projektbeiratssitzung am 31.03.2009, 17.00 Uhr fällt aus!

Die Sitzung ist um 17.04 Uhr beendet.



Jürgen Manske
Vereinsvorsitzender



Hanfried Kimstädt
Vorsitzender Projektbeirat



Wiebke Köpke-Hauser
Regionalmanagerin / Protokollführerin

Pinneberg, 31. März 2009